

STADTANZEIGER

Amtsblatt der Stadt Zella-Mehlis
mit dem Ortsteil Benshausen einschließlich Ebertshausen

Jahrgang 32

Samstag, den 21. Oktober 2023

Nr. 21 / 42. Woche

Inhalt

- » Öffentliche Bekanntmachung
- » Willkommen in Zella-Mehlis
- » Alles Gute zum 100!
- » Ärgernis der vergangenen Woche - Schmierereien in der Grünen Oase
- » Zeitzeugen gesucht
- » Veranstaltungshinweise der Stadt- und Kreisbibliothek
- » Happy Halloween am 31. Oktober auf dem Bürgerhaushof
- » Christian von Aster & Caspar von Coppelius
- » Herbstfest an der Schäferbaude
- » Ausschreibung Standbetreiber zum diesjährigen „Nikolausmarkt“
- » Ausstellung von Albrecht Rosenstiel „KNACKEN IM HOLZ“
- » Neue Mitarbeiterin in der Bibliothek!
- » Auf zum nächsten Kracher in der Ruppbergstadt
- » Zella-Mehlis Kids bei den Kreismeisterschaften wieder vorne dabei!
- » Neues Buch über Daniel Elster

Nächster
Redaktionsschluss:
23. Oktober 2023

Nächster
Erscheinungstermin:
4. November 2023

Preiswürdig: Unsere Bibliothek der Dinge

Stellvertretend für das gesamte Bibliotheksteam haben Daniela Bickel und Alexandra Koch in Erfurt den Sonderpreis des Thüringer Umweltpreises entgegen genommen. Insgesamt wurden drei Bibliotheken ausgezeichnet, die neben Büchern und anderen Medien auch Gegenstände ausleihen, die man hin und wieder benötigt, die aber nicht jeder ständig zu Hause braucht. Damit werden Ressourcen geschont.



30 Jahre ULLRICH Präzisionstechnik GmbH

Auf die Erfahrungen aus drei Generationen kann Johann-Paulus Paul zurückblicken und er knüpft an die Familientradition an: Nach seinem Maschinenbaustudium in Esslingen bei Stuttgart hat es den gebürtigen Schwaben 1993 nach Südthüringen verschlagen, fasziniert vom Thüringer Wald und der Mentalität der Südthüringer beschloss er, sich hier niederzulassen und gründete die ULLRICH Präzisionstechnik GmbH.

Schneefigurenwettbewerb: Alle haben gewonnen

Beim Schneeskulpturenwettbewerb in diesem Jahr konnte sich der Ausrichter, der Förderverein Zella-Mehlis e.V., gar nicht entscheiden, was das Schönste war - deshalb gab es keine Platzierungen, sondern alle eingereichten Schneefiguren wurden prämiert.



Amtliche Mitteilungen

Öffentliche Bekanntmachung

gemäß § 40 (2) Satz 1 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) i. V. m. § 1 ff. Thüringer Bekanntmachungsverordnung (Thür-BekVO) i. V. m. § 17 (4) Hauptsatzung der Stadt Zella-Mehlis

34. Sitzung des Ausschusses für Bauwesen, Stadtansanierung und Umwelt vom 10.10.2023

- 4 Antrag auf Baugenehmigung - Neubau eines Einfamilienwohnhauses, Grumbach, Flur 7, Flurstück 951/4, 98544 Zella-Mehlis, OT Benshausen (Vorlagen-Nr: 2023/0065)
- 5 Antrag auf Baugenehmigung - Nutzungsänderung: Errichtung eines Studios für Personal Training, Kirchstraße 5b, Flurstücke 637/1, 639 und 640, 98544 Zella-Mehlis (Vorlagen-Nr: 2023/0066)
- 6 Antrag auf Baugenehmigung - Neubau einer Lagerhalle, Am Köhlersgehäu 12, Flurstück 4950/131, 98544 Zella-Mehlis (Vorlagen-Nr: 2023/0070)
- 7 Vergabe einer Planungsleistung
Fahrbahnsanierung Lubenbachsiedlung 1-8 Leistungen nach Teil 3, Abschnitt Verkehrsanlagen HOAI 2021, Leistungsphasen 1-9
(Vorlagen-Nr: 2023/0067)
- 8 Vergabe einer Bauleistung: Lubenbachstraße Neuinstallation Straßenbeleuchtung, 2. Bauabschnitt, Art der Vergabe: öffentliche Ausschreibung
(Vorlagen-Nr: 2023/0068)



Bibliotheksleiterin Daniela Bickel und Alexandra Koch nahmen den Preis stellvertretend fürs ganze Bibo-Team von Umweltminister Bernhard Stengele und Jurymitglied Prof. Dr. Viktor Weselak entgegen. Fotos: Umweltministerium Thüringen



Nichtamtliche Mitteilungen

Willkommen in Zella-Mehlis

Leo Behm,
geboren am 18. August 2023
Eltern: Christina und Jochen Behm

Elina Johnke,
geboren am 09. September 2023
Eltern: Christin Sandy Vierling und Robert Johnke

Enna Freya,
geboren am 27. September 2023
Eltern: Stefanie und Matthias Seidler





Preiswürdig: Unsere Bibliothek der Dinge

Das Team der Stadt- und Kreisbibliothek Zella-Mehlis ist mit dem Sonderpreis des Thüringer Umweltpreises ausgezeichnet worden. Herzlichen Glückwunsch!

Der Sonderpreis ging an insgesamt drei Einrichtungen. Ausgezeichnet wurden die Bibliotheken der Städte Eisenach, Erfurt und Zella-Mehlis, die nicht nur Bücher verleihen, sondern eine Vielzahl an Alltagsgegenständen und somit zu einer „Bibliothek der Dinge“ geworden sind. Darin steckt ein hohes Potenzial, Ressourcen zu teilen und unsere Umwelt zu schonen. Der Sonderpreis ist mit 4000 Euro dotiert und wurde von der Sparkassenfinanzgruppe Hessen-Thüringen finanziert.



Diesmal stand der Wettbewerb unter dem neuen Motto „Ressourcen teilen“. Gesucht wurden Ideen, die Umweltschutz durch das gemeinschaftliche Teilen von Gütern fördern und ermöglichen. Der Thüringer Umweltpreis wird bereits seit dem Jahr 2011 alle zwei Jahre verliehen.

Die „Bibliothek der Dinge“, kurz „Leih-Bar für alle“ gibt es in der Zella-Mehliser Bibliothek seit Februar 2022. Hier werden rund 70 unterschiedliche technische Geräte und praktische Dinge des Alltags zum Ausleihen angeboten. Dazu zählen Kameras, E-Book-Reader, Sportgeräte, Geräte für Handarbeiten oder für Heimwerken, Scanner und natürlich auch Dinge für Kinder, wie Roboter-Sets oder Tiptoi-Zubehör. Die Bibliothek der Dinge ergänzt das Angebot unserer Bibliothek optimal. Die Gegenstände können von Bibliotheksnutzern kostenfrei für vier Wochen ausgeliehen werden. Bei bisherigen und künftigen weiteren Anschaffungen werden auch die Wünsche der Nutzer berücksichtigt. Mehr Infos dazu gibt es auf der Internetseite der Bibliothek und natürlich gern vor Ort.

Alles Gute zum 100!

Ihren 100. Geburtstag hat Frau Lisbeth Hetze am 29. September im Kreis ihrer Familie gefeiert. Sarah Boost, Erste Beigeordnete, hat ihr herzlich gratuliert und einen Blumenstrauß überbracht. Frau Hetze ist erst im Alter von 90 Jahren in unsere Stadt gekommen, vorher hat sie in Freiberg in Sachsen gelebt - so wie ihre Zwillingsschwester. Ihr Mann hatte eine Schmiedewerkstatt, in der Fahrzeuge hergestellt wurden. Lisbeth Hetze hat ihr gesamtes Berufsleben dort mitgearbeitet und zwar gleichermaßen im Büro und in der Werkstatt. Ein besonderes Problem stellte dabei die Materialbeschaffung dar - dafür ist sie oft durch die ganze DDR gefahren.

Bis 1994 hat sie in Freiberg gelebt, doch dann hat ihr Schwiegersohn Peter Geier, der in Suhl wohnt, sie in seine Nähe geholt, damit sie sich häufiger sehen können. „Wir hatten uns damals unterschiedliche Seniorenheime angeschaut und uns schließlich für das DRK-Heim an der Feldgasse entschieden. Damit sind wir bis heute sehr zufrieden“, sagte er.

Seine Schwiegermutter ist im Kopf noch rege, doch leider hört sie schlecht und ist auch auf den Rollstuhl angewiesen. „Als sie 2014 hergezogen ist, sind wir noch draußen spazieren gewesen und auch jetzt fahre ich sie oft im Rollstuhl umher. Es ist so eine schöne Landschaft“, sagt Peter Geier.



Gerade von den Familien ihrer Schwestern waren einige Nachkommen extra nach Zella-Mehlis gekommen, um mit der Jubilarin anzustoßen. Und natürlich gab es auch leckere Geburtstagstorte - vom ebenfalls hundertjährigen Café Otto.

Herzlichen Glückwunsch!

Ärgernis der vergangenen Woche - Schmierereien in der Grünen Oase

Zwischen 30. September und 4. Oktober wurden im Bereich der Grünen Oase Texte und Symbole auf die Stufen, die zum Verweilen am Lubenbach einladen sollen, gesprüht. Des Weiteren wurden Strahler mit Farbe bedeckt.



Wieder ist nicht ganz klar, was der oder die Verfasser damit zum Ausdruck bringen will. Aber eins macht uns schon sehr stutzig. Wenn man noch schreibt „I love Ruppberg“, also sich zu einem Wahrzeichen unserer schönen Stadt bekennt, warum verhandelt man gleichzeitig auf fürchterliche Weise einen Ruhepol und Treffpunkt vieler Menschen in genau dieser? Künstlerisch wertvoll ist anders. Und mit Graffiti hat das Ganze auch nichts zu tun.



Alle Versuche unserer Bauhofmitarbeiter - die leider immer wieder mit solchen Vorkommnissen Erfahrung sammeln müssen - die Farbe zu entfernen, blieben ohne Erfolg. Die Schätzung der Kosten für fachmännische Reinigung und Austausch der Strahler summieren sich auf einen 4-stelligen Betrag. Anzeige wurde erstattet. Wer sachdienliche Hinweise hat, oder etwas gesehen hat, kann sich gerne bei uns oder der Polizeiinspektion Suhl melden.

Betreff Zeitzeugen gesucht

Die Staatliche Regelschule Lutherschule feiert am 18.11.2023 ihren 140. Geburtstag. Im Rahmen einer Projektarbeit recherchieren vier Schüler der Klassenstufe 10 geschichtliche Fakten über die Schule vor und nach Errichtung des Neubaus (jetzt Grundschule Martin Luther) und des Heizhauses.

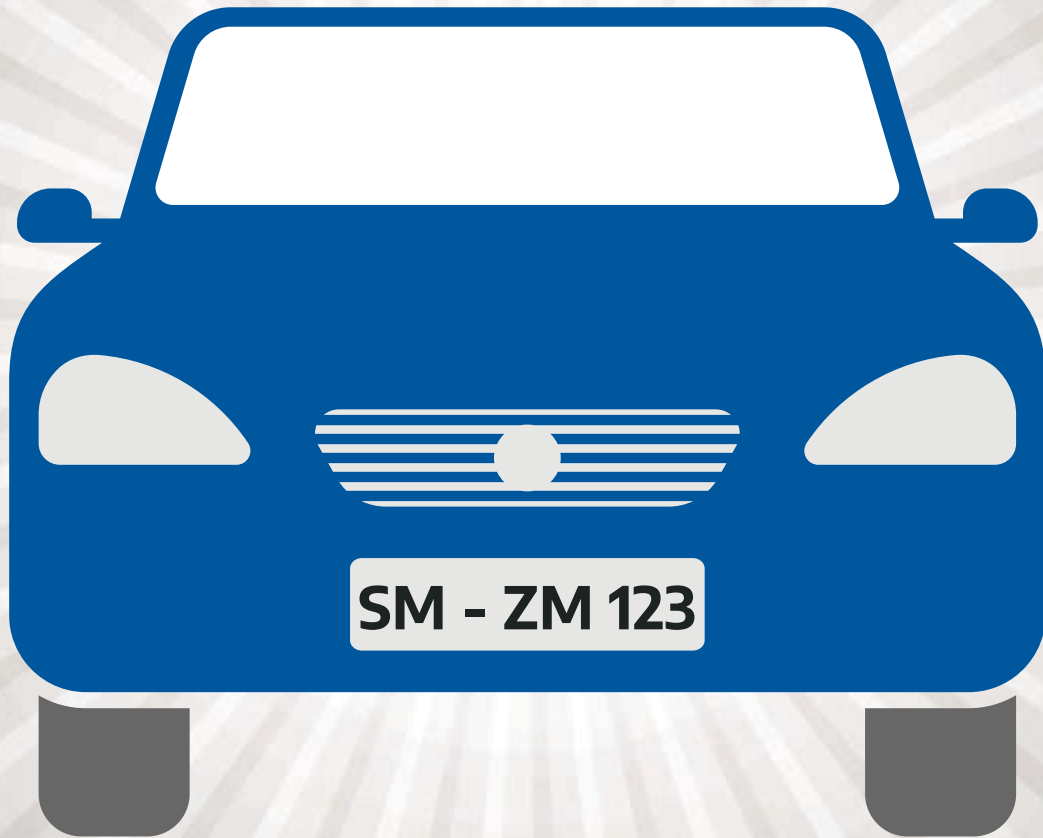
Haben Sie die Lutherschule als Schüler oder Lehrer in den Jahren um 1976 bis 1982 besucht?

Können Sie Auskunft geben, wie die Lutherschule vor und nach der Errichtung des Neubaus und Heizhauses (Fertigstellung 1980) beheizt wurde?

Die Schüler würden sich über Informationen freuen, um mehr über die Schule zu erfahren. Bitte melden Sie sich bis Ende des Jahres unter peikmarian@gmail.com.

**ZELLA-MEHLIS**

verbindet...



Zella-Mehlis - ortsverbunden.

Und das zeigen wir!

In unserer Stadt gibt es ungefähr 11.000 zugelassene Fahrzeuge. Davon fahren über 500 mit der Kennzeichenkombination „SM-ZM“ über die Straßen.

Bei 900 möglichen Ziffernstellungen am Ende eines Kennzeichen sind das über die Hälfte der möglichen Kombinationen.

So kann man Heimatverbundenheit auch ausdrücken, danke!

www.zella-mehlis.de[@StadtZellaMehlis](https://www.facebook.com/StadtZellaMehlis)[@zellamehlis](https://www.instagram.com/zellamehlis)www.youtube.com/TourInfoZM



Veranstaltungen

Veranstaltungshinweise der Stadt- und Kreisbibliothek

Montag, 23. Oktober, 16.30 Uhr

Bu...u...Mu: Buch und Musik für kleine Menschen bis 3
Kinderwagenabstell- und Wickelmöglichkeiten vorhanden!

Dienstag, 24. Oktober, 10-18 Uhr

Tag der Bibliotheken mit einem bunten Programm!

Donnerstag, 26. Oktober, 15 Uhr

Veranstaltungsreihe „Büchertheke“
Annette Seemann: „Der Brand der Herzogin Anna Amalia Bibliothek in Weimar“
Gefördert vom Thüringer Literaturrat e.V.

Freitag, 27. Oktober, 19.30 Uhr

„Sherlock Holmes und die Stimme des Stummfilms“ mit Leinwand-Lyriker Ralph Turnheim
Eintritt: 10,00 €
Kartenvorverkauf:
Stadt- und Kreisbibliothek Zella-Mehlis
Bücherstube Hummel

Drei Fälle. Drei Filme. Eine Stimme.
Sherlock Holmes scheint so populär wie zu Lebzeiten seines Erfinders Arthur Conan Doyle, als das Publikum nach immer neuen Mysterien für den Hirn-Helden verlangte. Wie hat der Meisterdetektiv damals im Kino ausgesehen? Gab es seinerzeit überhaupt schon Filme seiner Fälle? Hier die Fakten:

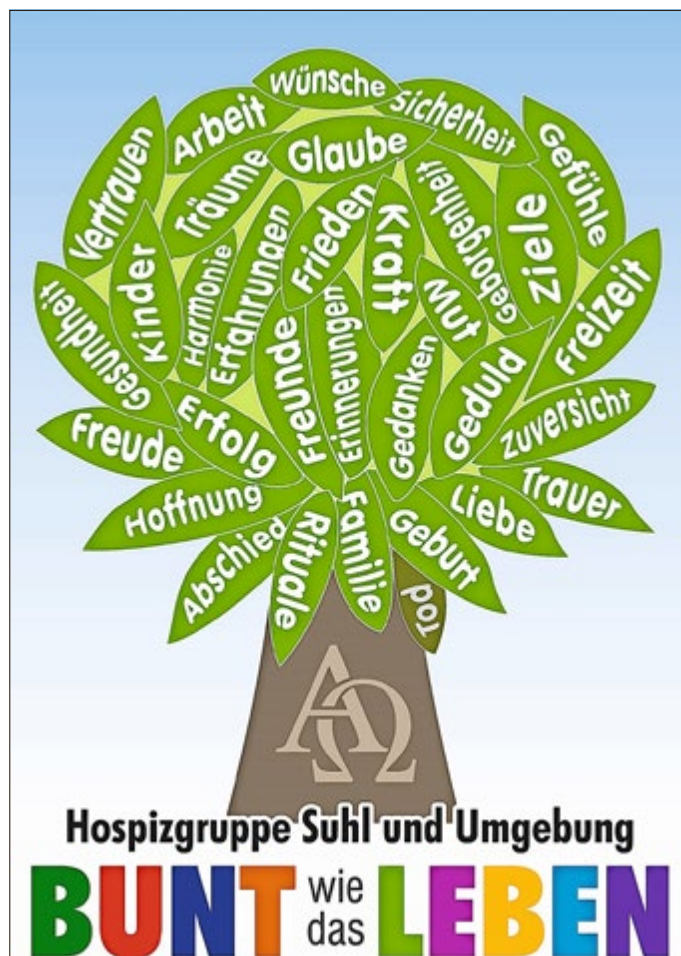
Fakt 1: Der erste bekannte Sherlock-Holmes-Film entstand bereits 1900. Er dauert nur rund 45 Sekunden.

Fakt 2: Eille Norwood. Zu einer Zeit, als Doyle an neuen Abenteuern von Holmes schrieb, prägte Eille Norwood in 47 (!) Verfilmungen das Bild des Meisterdenkers wie kein anderer vor ihm. Arthur Conan Doyle war von dessen Darstellung begeistert. Die meisten Episoden dieses Serials gelten als verschollen; Norwood wurde fast vergessen. Stummfilmsprecher Ralph Turnheim spürte einen der Filme auf: Er vertont THE MAN WITH THE TWISTED LIP („Der Mann mit dem schiefen Mund“, 1921).

Fakt 3: Buster Keaton. Der große Filmkomiker parodiert in SHERLOCK JR. (1924) den großen Detektiv - und mehr: Dieser Film analysiert die Wirkung des Kinos und ist einer der besten seiner Ära. Ein Filmvorführer (Buster) steigt im Traum in die Filmleinwand und löst dort als Meisterdetektiv den Fall, entgeht jeder Todesfalle und rettet sein geliebtes Mädchen aus den Fängen der Verbrecher. Unglaubliches geschieht auch neben der Leinwand: Der gesuchte Stummfilmerzähler Ralph Turnheim gibt den Stummfilmen Stimme. Live, lyrisch und unfassbar komisch. Im dunklen Saal erwartet Sie ein Abend voller Spannung, Enthüllungen und Geistesblitze.

Buchlesung in der Stadt- und Kreisbibliothek

Der Hospizdienst Suhl und Umgebung möchte Sie zu einer interessanten Buchlesung in die Rathausstrasse 4 einladen. Der Autor Ingo Fischer stellt sein Buch „Frau Schuberts letzte Reise“ vor. Am Montag, dem 6. November, treffen wir uns um 16 Uhr im Untergeschoß der Bibliothek. Der Eintritt ist frei. Über Spenden würden wir uns freuen.



Über das Lebensende zu reden fällt vielen von uns schwer. Dabei ist der Tod neben der Geburt das einzige, was alle Menschen auf der Welt teilen.

In alten Zeiten war es Normalität, in der Häuslichkeit zu sterben. Für jeden, ob Kind, Erwachsener oder Greis war der Tod Normalität. Heute ist das ein Tabu-Thema.

Über Herrn Fischers Buch und seine Buchlesung möchten wir mit Ihnen ins Gespräch kommen und Sie einladen, über Ihre Endlichkeit nachzudenken. Wir haben ein großes Netzwerk, das Lebende gut zu gestalten. Der Hospizdienst möchte Mut machen, sich rechtzeitig über Möglichkeiten und Hilfsangebote zu informieren und sich beraten zu lassen.

Das Motto des diesjährigen Welthospiztages, den wir am 14. Oktober hatten, war: „Hospiz lässt mich nochmal...“. Das Erste und das Letzte Mal. Letzte, auch kleine Wünsche zu erfüllen, Wünsche und Bedürfnisse schwerkranker und sterbender Menschen wahr zu nehmen und Angehörige zu unterstützen und zu entlasten, dafür steht unser ambulanter Hospizdienst.

Lassen Sie sich überraschen, was es mit „Frau Schuberts letzter Reise“ auf sich hat und kommen Sie mit uns ins Gespräch.

Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung:

Britta Schlütter und Ines Ansgor - Koordinatorinnen der Hospizgruppe Suhl und Umgebung, Tel: 03681 3977833, Mobil: 0174 5800 506

Happy Halloween am 31. Oktober auf dem Bürgerhaushof

**Raus die Masken, die Kostüme,
denn wir gehen auf die Jagd!
Jagen Süßes, bringen Saures,
heute wird ne` wilde Nacht!**



...wir stimmen Euch darauf ein...



Am 31. Oktober startet um 14 Uhr die zweite Halloweenparty des Mehliher Carneval Club e. V. auf dem Bürgerhaushof in Zella-Mehlis. Bis 18 Uhr wird ein buntes Programm für Jung und Alt geboten.

Wir haben viele Spiele und Basteleien für alle Kids vorbereitet. Prämiert werden die schönsten Kostüme. Die Mädels vom MCC stehen wieder mit ihrem Schminkkoffer bereit, um aus euch gruselige Halloween-Gestalten zu zaubern. Somit seid ihr für eure Halloween-Runde am Abend bestens gerüstet. Für das leibliche Wohl ist natürlich auch wieder bestens gesorgt!

Also rein ins Kostüm, schnappt euch Mama und Papa sowie alle, die noch Lust haben und kommt vorbei!

Zella-Mehlis Helau



Christian von Aster & Caspar von Coppelius

+++ Weihnachtsvermeidungslesung +++

Christian von Aster und Caspar von Coppelius (Caspar Pan) entführen Ihre werte Hörerschaft an diesem Abend in vorweihnachtliche (wohl eher bedingt besinnliche) poetische Wort-Welten in perfekter Symbiose mit mystischen Klang-Werken. Es ist keine Lesung und kein Konzert - sondern ein Erlebnis-Event! Seien Sie neugierig und gespannt und erwarten Sie... Verwegenes!



Hinweis: Diese Veranstaltung richtet sich eher an ein „erwachsenes“ Publikum mit Sinn für schwarzen Humor und ist für Kinder eher bedingt geeignet! Wer Besinnlichkeit in der Vorweihnachtszeit erwartet ist hier genauso falsch, wie derjenige, der sich eine schnöde Buchlesung vorstellt.

Seien Sie dabei und Weihnachten wird für Sie nie wieder dasselbe sein!

Freitag, den 10.11.2023

**ab ca. 20:00 Uhr im Da Capo-Vereinshaus,
in der Rodebachstraße 77a, Zella-Mehlis**

Einlass ab 19:00 Uhr

Kartenpreis: 15,-€

Ab sofort verbindliche Reservierungen über unsere E-Mail-Adresse:

info@da-capo.info

Abendkasse nur bei Verfügbarkeit!



Dia Vortrag: „Wo Gott die Farben schuf“ am 7. November

Dia Vortrag von Roland Müller - eine Reportage aus **Costa Rica**
„Wo Gott die Farben schuf“

Dienstag, 7. November 2023, 19:30 Uhr
Bürgerhaus „Scheune“ Zella-Mehlis

Das zentralamerikanische Land Costa Rica hat eine Fläche von nur 51.100 km². Davon sind ca. 50 % mit tropischem Regenwald bedeckt. In diesem Lebensraum wurden bisher mehr als 500.000 Tier- und Pflanzenarten entdeckt. Das sind ca. 4 % aller auf der Erde jemals beschriebenen Arten.

Damit ist Costa Rica einer der spektakulärsten Arten-Hotspots unseres Planeten und ein Labor der Evolution.

Wir können davon ausgehen, dass hier Arten aussterben, bevor sie je ein Mensch zu Gesicht bekommen hat und neue Arten entstehen, die wohl niemals von Menschen beschrieben werden.

Diese faszinierende Welt möchte der Autor des Vortrags, Roland Müller, den Zuschauern nahe bringen. Dabei spielt die Frage, warum es in den eher lichtarmen Regenwäldern zu einer derartigen Explosion der Farben kommen kann, eine wichtige Rolle.

Aber nicht nur die Natur Costa Ricas ist beeindruckend. Auch die gesellschaftlichen Verhältnisse, in denen die 4,5 Mio. Einwohner leben sind bemerkenswert.

Gehen sie also gemeinsam mit Roland Müller auf eine unvergessliche Reise in eines der schönsten Länder des amerikanischen Kontinents.

Der Eintritt beträgt 6,00 € (Vorverkauf und Abendkasse).

Hinweis:

Wir empfehlen eine telefonische Kartenreservierung unter 03682 / 482840 (Abholung an der Abendkasse bis 19:15 Uhr) oder sichern Sie sich Ihre Eintrittskarten im Kartenvorverkauf in der Tourist-Information Zella-Mehlis, L.-Anschütz-Str. 12, Öffnungszeiten:

Mo-Fr 10-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr



Herbstfest

an
der



Schäferbaude

Der Förderverein Zella-Mehlis e.V. lädt alle kleinen und großen Zella-Mehlisler und Gäste zum Herbstfest an die Schäferbaude ein.

Wann: 21.10.2023

10.00 – 20.00 Uhr

Das Herbstfest beginnt mit einer kleinen fachkundig geführten Wanderung in Richtung Schäferbaude.

Treffpunkt : 10:00 Uhr Zellaer Markt.



Weitere Highlights erwarten die großen und kleinen Besucher zum Herbstfest. Auch für das leibliche Wohl ist wie immer ausreichend gesorgt.



DIA-VORTRAG

„Alaska INTENSIV“
Dia Vortrag von Dr. Thomas Lange

Der Autor und Fotograf hat Alaska im Sommer 2023 zum zehnten Mal besucht. Mit seinem Insiderwissen ausgestattet, zeigt er verschiedenste Facetten dieses großartigen Landes auf, in dem das Unterwegssein bereits ein Abenteuer ist.

Dienstag, 24. Oktober 2023, 19:30 Uhr
„Scheune“ am Bürgerhaus Zella-Mehlis



AUSSCHREIBUNG

Standbetreiber

zum „Nikolausmarkt“ in Zella-Mehlis

Die Stadt Zella-Mehlis sucht für den Nikolausmarkt vom 08. – 10. Dezember Standbetreiber.

Unser traditioneller Nikolausmarkt am 2. Adventswochenende auf dem Rathausvorplatz sowie auf dem direkten Bereich vor dem Rathaus findet wieder statt.

Aus diesem Grund möchten wir allen Gewerbetreibenden und Vereinen die Möglichkeit geben, sich an dem Marktgeschehen zu beteiligen und dieses aktiv mitzugestalten.

Wie in den vorangegangenen Jahren sollen neben Versorgungsständen auch einige Stände mit weihnachtlichem Angebot aufgestellt werden.

Da der Platz und die vorhandenen Hütten begrenzt sind, wird um eine Bewerbung gebeten.

Aus der Bewerbung soll folgendes ersichtlich sein:

- Ansprechpartner und Kontaktdaten (E-Mail, Telefonnummer)
- Sortiment des Standbetriebes

Bitte beachten Sie, dass die Auswahl der Bewerber dem Veranstalter, in diesem Fall der Stadtverwaltung, obliegt. Nach dem Auswahlverfahren erhalten alle zugelassenen Bewerber einen schriftlichen Vertrag.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis 01. November an:
Stadtverwaltung Zella-Mehlis
Fachbereich Stadtmarketing und Tourismus
Frau Tina Heyder | Louis-Anschütz-Str. 12 | 98544 Zella-Mehlis
Tel.: 03682/852802



Veranstaltungsplan November 2023

Tourist-Information Zella-Mehlis

Louis-Anschütz-Str. 12, Tel.: 03682 / 482840, Fax: 487143
 E-Mail: touristinfo@zella-mehlis.de
www.zella-mehlis.de

Ticketservice:

In der Tourist-Information Zella-Mehlis sind jederzeit Karten für Veranstaltungen in Thüringen sowie bundesweit erhältlich.

Weitere Tipps und Informationen ständig aktuell auch auf:
www.facebook.com/zellamehlis.tourismus

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort
01.02. - 29.12.		Ausstellung: „bunt, bunter, farbenFROH“ von Jana Kleinschmidt, Zella-Mehlis	Kleine Rathausgalerie
03.11. - 13.01.2024		Ausstellung: Arbeiten auf Papier und Künstlerbücher Albrecht Rosenstiel, Meiningen	Galerie im Bürgerhaus
07.11.	16:30	Handgemacht: Kreativ zwischen Büchern	Stadt- und Kreisbibliothek
07.11.	19:30	Dia-Vortrag: „Wo Gott die Farben schuf“ - eine Reportage aus Costa Rica Referent: Roland Müller, Siegritz	„Scheune“ am Bürgerhaus
09.11.	19:00	Offener Abend: Improvisationstheater auf Einstiegsniveau zum Mitmachen	Kinder- und Jugendfreizeitreff
11.11.	17:30	Tischtennis Oberliga: TTC Zella-Mehlis - DJK Biederitz	Dreifelderhalle Schillerschule
11.11.	20:11	Karnevalsauftakt in die 54. Session des Mehliher Carneval Club e.V.	Gasthaus „Einsiedel“
11.11.	20:11	Auftakt-Veranstaltung in die 60. (Jubiläums-)Session des Karneval-Verein Benshausen e.V.	Sporthalle OT Benshausen
18.11.	16:00 - 18:00	Glühwein am Schmiedefeuher mit Schauschmieden und Laternenumzug für die Kleinsten	Technikmuseum Gesenkschmiede
18.11.	16:00 - 21:00	Lichterfest	Schäferbaude
21.11.	19:30	Dia-Vortrag: Unterwegs in Chile und Argentinien Referentin: Astrid Haack, Suhl	„Scheune“ am Bürgerhaus
22.11.	16:00	Abenteuer Vorlesen	Stadt- und Kreisbibliothek
23.11.	15:00	Veranstaltungsreihe „Büchertheke“: „Betrugsmaschen und Internet-Kriminalität“ mit Frau Ploch, Landespolizeiinspektion Suhl	Stadt- und Kreisbibliothek
23.11.	18:00	Krimi-Dinner- leckeres 4-Gang-Menü Spannende Story „Gangsters in Love“ (Kartenvorverkauf unter 03682/89890 79,90 €/Pers.)	Hotel „Waldmühle“
24.11.	19:30	Andffi Kudernatsch und Andreas Groß „Und jetzt kommt das Beste“	Stadt- und Kreisbibliothek
25.11.	Einlass: 19:00	Da Capo-Session: Konzert mit „XIV Dark Centuris“	Da Capo-Vereinsraum

Änderungen und Ergänzungen vorbehalten!

Aufwind lädt ein: Wahrheit der Worte

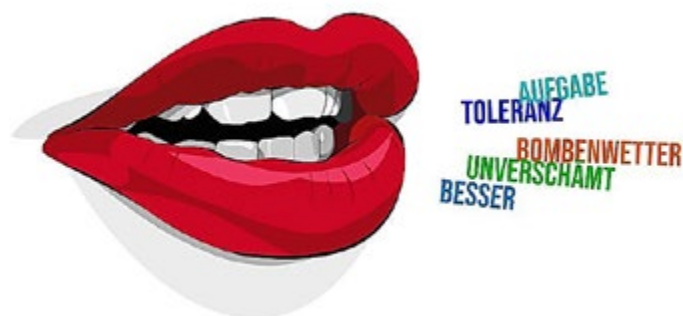
WAHRHEIT DER WORTE
Die Sprache ist der Schlüssel zur Welt!
VORTRAG von Christine Jurk
Samstag, 21.10. 16 - 17:30 Uhr
in der Scheune am Bürgerhaus Zella-Mehlis

Worte benutzen wir jeden Tag. Doch wissen wir wirklich, was diese bedeuten und was wir in Wahrheit sagen? Wie beeinflusst uns die Sprache?

Lass dich inspirieren, eine neue Sichtweise auf unsere wunderbare deutsche Sprache zu bekommen und deine Worte bewusster einzusetzen.

Wertschätzungsbeitrag: 15,00 €

Bitte mit Anmeldung unter 0176 43460934 oder post@aufwind-zm.de oder über unsere Webseite <https://www.aufwind-zm.de/teilnahme-an-einer-veranstaltung/>



Aufwind lädt ein: Permakultur Stammtisch

PERMAKULTUR STAMMTISCH
Projekt "Wildwuchs" in Benshausen
Montag, 30.10. 16:00-18:00 Uhr,

Treffpunkt: Aschenhofer Straße, Benshausen

Auf insgesamt 14.000 qm, bestehend aus mehreren Teilflächen, soll unter anderem ein Waldgarten entstehen. Das Projekt möchte die unterschiedlichen Generationen zusammenbringen, um das Wissen der älteren Generation zu erhalten.



Inhaltlich dreht sich hier alles um das Thema Selbstversorgung. Bei Dauerregen ziehen wir uns ins Bürgerhaus zurück. Mit Anmeldung unter 0176- 43460934.

Kultur / Tourist-Information

Ausstellung von Albrecht Rosenstiel „KNACKEN IM HOLZ“

Vom **03.11.2023 bis 13.01 2024** findet in der Galerie im Bürgerhaus die Ausstellung „**KNACKEN IM HOLZ**“ statt.



Zur **Vernissage** am **03.11.2023 um 20:00 Uhr** sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Albrecht Rosenstiel wird vor Ort sein und mit den Besuchern ins Gespräch kommen.

Das Themenfeld **WALD** mit all seinen Schönheiten, Wandlungen und den derzeitigen Katastrophen beschäftigt Albrecht Rosenstiel schon seit Jahren. Eng verbunden und fasziniert von diesem Naturraum treibt es ihn immer wieder sowohl zu bildnerischen als auch zu sprachlichen Formulierungen. Dabei ist es ihm weniger wichtig, realistisch anmutende Waldlandschaften abzubilden. Vielmehr gewinnt der Versuch an Bedeutung, Wesentliches zu erfassen und ins Zeichenhaft-Strukturelle zu übersetzen. Die bildnerischen Formfindungen sind so zwischen Realitätsnähe und Abstraktion angesiedelt. Es geht darum, im Ausschnitthaften Varianten zu finden, die wiederum zu einem inhaltlichen Ganzen führen.

Darunter fügen sich eigene Texte, die sich ebenso mit dem Thema Wald auseinandersetzen.

Zwischen 2015 und 2023 entstanden Mappenwerke, Leporellos und Texte. Ein Teil dieser Arbeiten sind in Zella-Mehlis zu sehen. Von all den Dingen weiß der Wald nichts. Wie schön wäre es, wenn es ihm besser ginge.



Aus den Städtischen Museen

Objekt des Monats Oktober - Der Nachtwächter



Objekt des Monats Oktober 2023



Der Oktober ist bekanntlich der Monat, an dessen Ende in neuerer Zeit nicht mehr nur das Reformationsfest gefeiert wird, sondern wo es auch besonders gruselig zugeht. Der 31. Oktober ist bei uns in Thüringen ein gesetzlicher Feiertag, der Reformationstag, der an die Reformierung der Kirche, an den Beginn der evangelischen Kirche erinnert.

Aber gerade die jüngeren Generationen feiern an diesem Tag etwas anderes, ein Fest, bei welchem es um Spuk und böse Geister geht - Halloween.

Der Begriff „Halloween“ stammt vom Englischen „All hallows' eve“ ab, die Nacht vor Allerheiligen. Einem alten irischen Brauch nach, erwachen die Geister in der Nacht vom 31. Oktober zum 1. November und suchen nach den Menschen, die sie im nächsten Jahr zu sich ins Totenreich holen wollen. Um sich vor diesen Geistern, den Seelen der bereits Verstorbenen zu verstecken, verkleiden sich die gläubigen Leute. Zur Abschreckung der Geister stellen sie Kerzen und gruselig geschnittene Kürbisse in die Fenster und vor die Türen.

Dieser Brauch schwappte mit der großen Auswanderungswelle der Iren um die Mitte des 19. Jahrhunderts aufgrund einer verheerenden Hungersnot nach Amerika, wo er in der Folgezeit immer mehr zu einem spaßigen Gruselfest für die Allgemeinheit avancierte und heute in der Form wieder nach Europa zurückgekehrt ist.

Was hat das jetzt alles mit unserem Stadtmuseum zu tun?

Nun ja, erst einmal nicht viel. Doch werden unsere Besucher beim Eintritt in die Dauerausstellung direkt von einem düsteren Gesellen begrüßt, der auf den ersten Blick selbst etwas gruselig erscheint.

Diese Figur stellt einen Nachtwächter dar, der bis in die Anfänge des 20. Jahrhunderts aller Orten des Nachts für Ruhe und Sicherheit zu sorgen hatte. Ausgestattet mit Hellebarde, Laterne und Horn lief er die ganze Nacht durch die Straßen und kontrollierte den ordnungsgemäßen Verschluss der Haustüren und Stadttore, gab Alarm bei Feuer oder feindlichen Angriffen und stellte Diebe. Meist gehörte es auch zu seinen Aufgaben, die Stunden anzusagen bzw. zu singen: „Hört ihr Leut und lasst euch sagen, die Kirchturmuhre hat 12 geschlagen.“ Obwohl er für die Sicherheit der Menschen verantwortlich war, galt der Beruf des Nachtwächters als unehrbar und war, genauso wie der Beruf des Henkers oder Abdeckers, nicht lukrativ. Macher Orten gab es jedoch auch Ausnahmen, so z.B. in Speyer, wo ein wohldotierter „Nachtrath“ mit Stadtratsvollmachten eingesetzt wurde, der des Lesens und Schreibens mächtig war und zuvor einen Feldwebelrang erreicht haben musste.

Die Tradition der Nachtwache wird heute in vielen Städten mit dem Anbieten von Nachtwächter-Rundgängen für Touristen lebendig gehalten. Wirkliche Nachtwächter gibt es aber keine mehr. In Zella und Mehliß gab es bis zum Jahr 1909 noch Nachwachdienste, die durch die Bürger gestellt wurden. Danach übernahmen Polizeibeamte die Nachtwachen.

Unser Nachtwächter trägt einen Umhang (Cape) aus Loden, dicke Lederfilzstiefel und einen großkrepmpigen Filzhut. Die derbe Kleidung schützt ihn sehr gut vor Kälte, Wind und Nässe. Im Mittelalter war diese Bekleidung besonders wichtig, da es damals keine sanitären Anlagen in den Häusern gab. Man nutzte stattdessen noch den Nachttopf, welcher ab 22:00 Uhr legal aus den Fenstern auf die Straße ausgeleert werden durfte. So konnte es passieren, dass der Nachtwächter als einziger Mensch, der zu dieser Uhrzeit auf der Straße war, den Inhalt abbekam. Nun ja, die Kleidung unseres Nachtwächters ist deutlich jünger und nicht mehr mittelalterlich, sondern ist dem Stil der Nachtwächterbekleidung um 1900 zuzuordnen - zum Glück.

Außer der Kleidung trägt unser Nachtwächter ein Signalhorn, eine Nachtwächterlaterne mit Kerze und eine Hellebarde, also eine Stangenwaffe, bei sich.

Das Signalhorn ist aus Horn gefertigt, leicht gewunden und besitzt ein ausgearbeitetes Mundstück.



Nachtwächterhorn

Die Nachtwächterlaterne besteht aus einem Holzgehäuse mit Glasscheiben, hat an der Oberseite einen Durchbruch (Rußabzug) und Stahlbügel zum Tragen. Als Leuchtmittel dient eine Kerze.



Nachtwächterlaterne

Die Hellebarde, auch Helmbarte genannt, ist eine Hieb- und Stichwaffe, die vorwiegend vom 14. bis 16. Jahrhundert vom Fußvolk genutzt wurde. Unser Exemplar ist jedoch an der einen Seite des Stahlblattes mit der Jahreszahl „1873“ gekörnt. Auf der anderen Seite findet sich ein Monogramm „G.H.“. Der Schaft der Waffe besteht aus Holz, wird aber am unteren Ende mit Stahl verstärkt. Die Stangenwaffe stammt aus der Gegend um Erfurt.



Hellebarde eines Nachtwächters

Diese drei Utensilien gehören zu einem Konvolut, welches dem ehemaligen Heimatmuseum 1963 durch einen Zella-Mehliker Bürger zuging. Nach Aussagen aus der Familie des Übereigners gehörten die Utensilien zu den Ausstattungsgegenständen eines Mehliker Nachtwächters, allerdings ist dies nicht gesichert belegt. Sicher sagen kann man aber, dass unser Nachtwächter zwar etwas gruselig aussieht, aber seiner Funktion nach eher ein Beschützer der Menschen ist und man also, sofern man selbst nichts Schlimmes im Schilde führt, keine Angst vor ihm haben braucht. Vielleicht fürchten sich jedoch die bösen Geister, die an Halloween durch die Gegend spuken, vor der düsteren Gestalt im Eingangsbereich der Dauerausstellung und meiden daher unser Stadtmuseum. Dann ist das noch ein Grund mehr, uns hier zu besuchen, denn wir haben auch am Feiertag geöffnet!

Funfact: „Nachtwächter“ sagt man umgangssprachlich auch zu einer Person, die unaufmerksam und träge ist, die Situationen nicht richtig zu nutzen weiß und somit als Versager gilt. Auch ein Haufen Kot am Wegesrand oder im Wald bzw. eine menschliche Hinterlassenschaft in der Toilette, die nächtens produziert und erst am nächsten Morgen weggespült wird, nennt man verhöhrend einen „Nachtwächter“. (jk)

Informationen aus der Stadtbibliothek

Neue Mitarbeiterin in der Bibliothek!

Bereits seit 1. Oktober bereichert Frau Marie Louisa Kuhaupt das Team der Stadt- und Kreisbibliothek Zella-Mehlis. Frau Kuhaupt absolviert ein Freiwilliges Soziales Jahr und lernt alle Arbeitsgebiete der Bibliothek kennen.



„Für die Stelle habe ich mich beworben, da ich mich schon lange für Bücher interessiere und ich auch an meiner Schule in der Schülerbibliothek sehr involviert war. Außerdem hat die Bibliothek und das Team sehr nett und offen auf mich gewirkt.“ Wir freuen uns sehr, Frau Kuhaupt in unserem Team begrüßen zu dürfen!

Wirtschaft

30 Jahre ULLRICH Präzisionstechnik GmbH

Auf die Erfahrungen aus drei Generationen kann Johann-Paulus Paul zurückblicken und er knüpft an die Familientradition an: Nach seinem Maschinenbaustudium in Esslingen bei Stuttgart hat es den gebürtigen Schwaben 1993 nach Südthüringen verschlagen, fasziniert vom Thüringer Wald und der Mentalität der Südthüringer beschloss er, sich hier niederzulassen und gründete die ULLRICH Präzisionstechnik GmbH.

Anfangs war das Unternehmen in Zella-Mehlis, an der Heinrich-Heine-Straße, angesiedelt doch schon bald konnte es auf dem ehemaligen Gelände der Außenstelle des früheren Simson-Kombinates im heutigen Ortsteil Benschhausen zusätzlich expandieren und großzügig auf 6000 Quadratmeter alte Produktionshallen erschließen und um einen Neubau erweitern. Somit wurde der Unternehmenssitz komplett nach Benschhausen verlegt.



Angesichts des 30-jährigen Bestehens machte sich Bürgermeister Richard Rossel selbst einen Eindruck vom Unternehmen und zeigte sich begeistert von der hohen Genauigkeit der hergestellten Dreh- und Frästeile, die ein strenges Qualitätsmanagement durchlaufen. Hier werden Klein- und Großserien in Topqualität auf modernsten CNC-Maschinen mit Automatisierungen produziert. Auf Wunsch fertigt die ULLRICH Präzisionstechnik GmbH als Systemlieferant auch ganze Baugruppen. Wärmebehandlung und Oberflächenveredelung werden in Zusammenarbeit mit zuverlässigen Partnern angeboten.

Der Qualitätsanspruch verbindet 20 fachkundige Mitarbeiter zum Team eines innovativen, modernen und wachsenden Unternehmens, welches ständig auf der Suche nach Fachkräften ist.

Meist steht Johann-Paulus Paul, der seit frühester Kindheit durch seinen Vater in die Welt der Zerspanung eingeführt wurde selbst an der Maschine. „In erster Linie suchen wir CNC-Programmierer/ Einrichter Dreh- und Frästechnik, aber auch zuverlässige Maschinenbediener würden wir gern einstellen“, sagt er.

Um Fachkräfte zu gewinnen, hat das Unternehmen auch einen Kooperationsvertrag mit der Fachhochschule Schmalkalden geschlossen. Hier kann man in einem dualen Studiengang im Maschinenbau studieren und den praktischen Teil der Ausbildung bei ULLRICH Präzisionstechnik GmbH absolvieren.

Es ist verblüffend, wo die Präzisionsteile aus unserem Ortsteil überall im Einsatz sind: in Porsche-Fahrzeugen ebenso wie in Biathlon-Gewehren, in orthopädischen Prothesen, in Rückholautomaten für Getränkeflaschen und vielen anderen Branchen und Wachstumsmärkten. Für all diese hochspezialisierten Einsatzbereiche haben die Hersteller in Johann-Paulus Paul und seinem motivierten Team einen kompetenten und verlässlichen Ansprechpartner gefunden.

Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum!

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde

Sonntag, 22. Oktober, 9.30 Uhr

Gottesdienst in der Kirche Zella St. Blasii

Sonntag, 29. Oktober, 9.30 Uhr

Gottesdienst in der Magdalenenkirche in Mehliis

Dienstag, 31. Oktober, 10 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl und Posaunenchor in der Kirche Zella St. Blasii

Sonntag, 5. November, 9.30 Uhr

Gottesdienst in der Magdalenenkirche in Mehliis

Donnerstag, 9. November, 10 Uhr

Andacht im DRK-Seniorenheim (Feldgasse 24)

Freitag, 10. November Martinstag

Andacht und Martinsspiel, 17 Uhr Magdalenenkirche und 17:10 Uhr Kirche Zella St. Blasii

Freitag, 10. November, 19.30 Uhr

Gemeindekirchenratsitzung im Gildemeisterhaus (Hugo-Jacobi-Straße)

ab 19 Uhr „öffentliche Sprechstunde“

Katholische Kirchengemeinde

Marcel-Callo-Platz 2

Jeden Freitag 9 Uhr Gottesdienst

Jeden Sonntag 8.45 Uhr Gottesdienst

Aktuelle Informationen unter www.katholisch-in-suhl.de

Vereine und Verbände

Schneefigurenwettbewerb:

Alle haben gewonnen

Beim Schneeskulpturenwettbewerb in diesem Jahr konnte sich der Ausrichter, der Förderverein Zella-Mehlis e.V., gar nicht entscheiden, was das Schönste war - deshalb gab es keine Platzierungen, sondern alle eingereichten Schneefiguren wurden prämiert.

Beim Stadtfest ausgezeichnet wurden Hardi Wagner, Janne Seidel, Katharina Adolph, Anne Maria Schäder, Kathrin Siebelist, Sally Kahl sowie Liah und Mika Klett.

Alle Kinder erhielten tolle Preise von den Sponsoren, beispielsweise Gutscheine für die Explorata Mitmachwelt.

Wir sind gespannt auf den kommenden Winter und vor allem auf das, was die Kinder dann bauen!





Oben auf dem Treppchen ist es am Schönsten!

Vergangenen Samstag stieg in Albrechts der dritte Heimkampf der Saison 2023. Die „Zweite“ Mannschaft der Kampfgemeinschaft Südthüringen verlor im Vorkampf mit 22:24 gegen die Zweitvertretung des ASV Hof.

Im ersten Kampf des Abends trat Reman Ahmad im Limit bis 57 kg Freistil gegen Ali Asaad an. Nach einem spannenden Kampf, in dem es zur Pause noch 4:4 stand, verlor „Hermann“ in letzter Sekunde 12:13 nach Punkten und gab einen Mannschaftspunkt ab. Marlon Jahn kämpfte in der Gewichtsklasse bis 130 kg gegen Jason Kleuster und gewann seinen ersten Auftritt für Südthüringens Erste nach knapp drei Minuten mit einem Schultersieg. Er sicherte damit vier Mannschaftspunkte.

Nach einem kräftezehrenden Kampf verlor Raphael Trautwein im Limit bis 61 kg klassisch trotz Aufholjagd gegen Artur Ebel mit 7:8. Cedrik Dellit holte kampfflos vier Punkte für das Mannschaftskonto, da die Gäste keinen Kämpfer in der Gewichtsklasse bis 98 kg stellten.

Auch Asif Safari musste sich im Limit bis 66 kg im Freistil gegen Omar Aleman mit einer Niederlage auf Schultern nach drei Minuten geschlagen geben.

Vier Punkte fürs Mannschaftskonto konnte Ahmed Alizade erzielen, indem er in der Gewichtsklasse bis 86 kg (Fr) seinen Gegner Hamza Aleman nach 36 Sekunden auf den Schultern ablegte.

Den letzten Kampf vor der Pause bestritt Jamiro Bouktab im Limit bis 75 kg (GR) gegen Taha Aleman. Den Kampf, den größtenteils der Kämpfer der Gäste kontrollierte, verlor Jamiro nach 6 Minuten nach Punkten mit 0:4.

Zur Pause führte die Kampfgemeinschaft Südthüringen mit 12:8 gegen die Wettkampfgemeinschaft Bindlach/Bayreuth.

Im ersten Kampf der zweiten Kampfhälfte trat Reman Ahmad erneut gegen Ali Asaad an. In einem höchstspannenden Kampf konnte unser Kämpfer nach sechs Minuten knapp mit 16:15 gewinnen. Er holte einen Mannschaftspunkt.

Im griechisch-römischen Schwergewicht traf Marlon Jahn noch einmal auf seinen Gegner des ersten Kampfes. Er besiegte Jason Kleuster nach fünfeinhalb Minuten auf Schultern und sicherte so vier Punkte für das Mannschaftskonto.

Im Limit bis 61 kg (Fr) trat Ali Ahmaden gegen Artur Ebel auf die Matte. Er verlor nach fünfeinhalb Minuten auf Schultern.

Dustin Richter kämpfte in der Gewichtsklasse bis 66 kg (KI) gegen Keanu Muric. Kurz vor der Pause gewann Jacque mit „seinem“ Kopfhüftsprung auf Schultern. Damit holte er vier Punkte in die rote Ecke.

Mit technischer Überlegenheit nach zwei Minuten gewann Franz Günther im Limit bis 86 kg (GR) gegen Hamza Aleman und sicherte ebenfalls vier Zähler.

Den letzten Kampf des Abends bestritt Sayed Haschemi in der Gewichtsklasse bis 75 kg. Er konnte seinen Gegner Taha Aleman in einem fantastischen Freistilkampf nach sechs Minuten mit 5:4 nach Punkten besiegen.

Die Kampfgemeinschaft Südthüringen besiegt damit die WKG Bindlach/Bayreuth mit 30:12. So baut die Kampfgemeinschaft ihre Siegesserie auf fünf Siege aus und steht damit weiter verlustpunktfrei an der Tabellenspitze in der Landesliga Nord.

In der nächsten Woche kämpft unsere Zweitvertretung gegen die zweite Mannschaft des TV Unterdürnbach in Albrechts. Los geht's um 19:00 Uhr.



Dustin Richter und Trainer Jan Meinunger

Auf zum nächsten Kracher in der Ruppbergstadt

Am 21.10.2023 um 18 Uhr können alle Freunde des kleinen Balls ein echtes Highlight erleben. Denn dann beginnt das zweite **Heimspiel** des **TSV Zella-Mehlis** in der Sporthalle der Schillergrundschule der aktuellen Saison, Gegner ist hier die HSG Ompurg/Krölpä II.

Es handelt sich dabei um ein Spiel unter befreundeten Teams, die sich in den letzten Jahren schon einige spannende Aufeinandertreffen geliefert haben.

Die Gäste aus dem fernen Osten des Freistaats sind hungrig nach dem ersten Saisonsieg und werden in diesem Kellerduell mit einer bunten Mischung aus erfahrenen Silberrücken und Nachwuchsspielern alles versuchen, um die zwei Punkte in die Heimat zu entführen. Für ausreichend Spannung sollte also gesorgt sein.

Für die Mannen aus der Ruppbergstadt ist die Vorfreude auf Samstag natürlich riesig. So ist es für TSV-Veteran Andy Schmidt „das wichtigste Spiel des Jahres, welches ich unbedingt gewinnen will. Wir werden auf jeden Fall alles hineinlegen, um uns für die guten Trainingsleistungen der letzten Woche zu belohnen und in der Halle ein echtes Feuerwerk abzubrennen, von dem wir noch lange zehren.“



An der Erfahrung sollte es dabei nicht scheitern, da unser Recke als einziger Spieler bereits in der Landesliga gegen Oppurg antrat. Allerdings treten die „Mohikaner“ genannten Zella-Mehliser um Rückraumstrategen Thomas Helfricht auch ersatzgeschwächt an. Vor allem das Fehlen von Torhüter Tilman Gerbig wird schwer zu kompensieren sein, auch wenn man mit Hannes Gröschel und Andreas Ulbricht starke Perspektivoptionen besitzt. Somit sollte es doch ein Match auf Augenhöhe werden.

Schließlich steht es um den Handball in Südthüringen aktuell auch eher schlecht. Deshalb ist es für den Abteilungsleiter der Sektion Handball des TSV Zella-Mehlis, Jens-Uwe Gerbig wichtig, die Handballtradition in der Stadt aufrecht zu erhalten, „so sind wir nach einem starken personellen Umbruch im Jahr 2020 in diesem Jahr wieder auf dem richtigen Weg. Auch im Punkt der Jugendarbeit werden große Fortschritte erzielt. Einige Eigengewächse kommen dieses Jahr hoch und auch mit der B-Jugend Mannschaft der HSG Suhl gibt es eine Kooperation.“

Die Südthüringer, die auch schon mal bis zu 100 Zuschauer für eine Begegnung begeistern können, welches in der niedrigsten Spielklasse die absolute Ausnahme darstellt, werden auch wieder von ihren feurig trommelnden „Edelfans“ begleitet. Für einen echten Hexenkessel sollte also gesorgt sein. Abschließend teilte Abteilungsleiter Gerbig nur noch den Wunsch mit, „dass die Zuschauer kämpferischen Handballsport zu sehen bekommen. Vielleicht fahren ja auch ein paar Menschen durch die Tunnel in die Ruppbergstadt.“



Am Samstag versucht der TSV auch ohne etablierte Kräfte wie Rückraum-Regisseur Toni Diller die Punkte in der Stadt zu behalten.

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung 2023 und Vorstandswahl

Liebe Mitglieder,

der Vorstand der **NABU-Ortsgruppe Zella-Mehlis und Umgebung** lädt hiermit zur jährlichen, ordentlichen Mitgliederversammlung und zur Vorstandswahl ein.

Wann: Samstag, 2. Dezember 2023 um 16 Uhr

Wo: Gasthaus „Zum Goldnen Hirsch“ in Benshausen

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorstands-Vorsitzenden
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung
3. Rechenschaftsbericht des 1. Vorsitzenden
4. Finanzbericht
5. Bericht der Revisionskommission
6. Diskussion zu den Berichten und Entlastung des Vorstandes
7. Wahl des Vorstandes
8. Erste Zusammenkunft des neuen Vorstandes
9. Entwurf Arbeitsplan für 2024
10. Verschiedenes

Der Vorstand hofft auf eine rege Teilnahme an der Mitglieder- und Wahlversammlung.

Franz Elschner

Vorsitzender

NABU-Ortsgruppe Zella-Mehlis und Umgebung

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine rechtzeitige Anmeldung bis 15.11.2023 unter Tel.: 036843 60307 oder 03682 483750.



Impressum

Stadtanzeiger

Amtsblatt der Stadt Zella-Mehlis

Herausgeber: Stadt Zella-Mehlis, Rathausstr. 4, 98544 Zella-Mehlis **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für amtlichen Teil: Stadtverwaltung Zella-Mehlis **Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:** LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Christina Messerschmidt, erreichbar unter Tel.: 0171 / 8913107, E-Mail: c.messerschmidt@wittich-langewiesen.de

Verantwortlich für den Anzeigentext: Yasmin Hohmann – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** 14-tägig, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,00 € (inkl. Porto und gesetzlicher MWSt.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Sportnachrichten

Zella-Mehlis Kids bei den Kreismeisterschaften wieder vorne dabei!

Am Samstag, dem 23.09.2023 und Sonntag, dem 24.09.2023 fanden in Floh-Seligenthal die Kreismeisterschaften des Nachwuchses im Tischtennis des Kreisverbandes Suhl-Schmalkalden-Meiningen statt.

Am Samstag belegte Bela Ben Diemar, vom TTC-Zella-Mehlis, nach einem spannenden Finale den 2. Platz im Einzel der Altersklasse U11.

Im Doppel, wo Bela Ben Diemar mit Ben Rothamel (TTV-Schmalkalden) spielte, verloren Sie das Finale hauchdünn mit 2:3 Sätzen und mussten sich ebenfalls mit dem 2. Platz geschlagen geben.

Zwei Mal Silber ist für Bela trotzdem ein großer Erfolg auf den sich weiter aufbauen lässt!

Am Sonntag waren dann die Jungs und Mädchen der Altersklasse U13 gefragt. Bei den Jungs gewann Finn Heß vom TTC-Zella-Mehlis den 1. Platz im Einzel. In einigen knappen Duellen konnte er sich ins Finale vorkämpfen und den Titel für den TTC einfahren.

Im Doppel erzielten Finn Heß und Sammy Ilgen (TTV-Mittelschmalkalden) ebenfalls den 1. Platz. Somit wurde der Finn Heß zweifacher Kreismeister 2023!

Bei den Mädchen im Bereich U13 konnten Sandra Schneider und Nastasia Hinze, im Doppel ebenfalls einen Erfolg feiern, Sie erzielten den 3. Platz.

Wieder einmal ein erfolgreiches Wochenende für den Nachwuchs des TTC-Zella-Mehlis.

Einige Spielerinnen und Spieler konnten sich somit für die Bezirksmeisterschaft qualifizieren, wo Sie sicher auch wieder erfolgreich aufschlagen werden.



Die KG grüßt weiter von der Tabellenspitze!

Am vierten Kampftag der Saison 2023 stand die erste Mannschaft der Kampfgemeinschaft Südthüringen dem TSV 1860 Weißenburg gegenüber. Die zweite Mannschaft kämpfte an diesem Wochenende gegen den RSC Rehau. Beide Mannschaften konnten nach dem siegreichen letzten Wochenende auch an diesem Abend ihren Sieg feiern.

Der Abend begann mit einem Geschenk für Raphael Trautwein. Er bekam in der Klasse bis 61 Kg zweimal keinen Gegner gestellt und holte so 8 Punkte für sein Team, ohne zu schwitzen.

In der Gewichtsklasse bis 57 kg im freien Stil gewann Rehman Ahmad nach drei Minuten mit technischer Überlegenheit gegen Amer Almaayouf und sicherte damit die ersten vier Punkte für das Mannschaftskonto.

Tim Jahnke kämpfte bis 130 kg (Fr) gegen David Hilpert. Tim verkaufte sich deutlich unter Wert und verlor nach über fünf Minuten durch die technische Überlegenheit seines Gegners.

Im Limit bis 98 kg im griechisch-römischen Stil trat Cedrik Dellit gegen Mugtada Albusjajim an.

In einem starken Kampf und nach vier Minuten Kampfzeit gewann Ceddi mit 22:7, was den Punktestand des Mannschaftskontos um vier weitere Punkte erhöhte.

Asif Safari besiegte seinen Gegner Tufan Yusufi in der Gewichtsklasse bis 66 kg (FR) unspektakulär, aber mit großer Klasse nach eineinhalb Minuten auf Schultern.

Im folgenden Duell wurde Ahmed Alizade im Limit bis 86 kg (FR) nach einer halben Minute unglücklich von Fukar Albusjajim auf Schultern besiegt.

Bis 75 kg klassischen Stils holte Raphael Titze zwei Punkte für das Mannschaftskonto, nachdem er über die vollen sechs Minuten ging und, trotz Verletzung, 11:6 gegen Simon Hilpert gewann. Der Punktestand nach der ersten Kampfhälfte betrug also 18:8 für die Kampfgemeinschaft Südthüringen.

Die zweite Kampfhälfte begann mit einer Niederlage für Rehman Ahmad, welcher von seinem Gegner nach knapp zwei Minuten geschultert wurde.

Nach der Pause traf Tim Jahnke erneut auf David Hilpert. Im griechisch-römischen Stil musste sich Tim allerdings erneut nach sechs Minuten mit 6:4 (1:0) geschlagen geben.

In der Gewichtsklasse bis 98 kg im Freistil trat Michael Koch gegen Said Khayauri gegenüber.

Diesen Kampf, den beide am Rande des Regelwerks führten, musste der Weißenburger schließlich nach 5 Minuten verletzt aufgeben. Dadurch sicherte der Ur-Concorde weitere 4 Zähler für sein Team.

Dustin Richter trat in der Gewichtsklasse bis 66 kg klassischen Stil gegen Tufan Yusufi an.

Jacque besiegte seinen Gegner auf Schultern, nach dem er eine gegnerische Technik gut konterte. Das brachte noch einmal vier Punkte für die KG.

Im Limit bis 86 kg im griechisch-römischen Stil gewann Franz Günther gegen Simon Will mit 5:3 nach Punkten, was einen Mannschaftszähler brachte.

Im letzten Kampf des Abends trat Sayed Noor Agha Hashem in der Gewichtsklasse bis 75 kg gegen Heydar Mammadli an. Nach fünfzehn Minuten hatte Hashem seine Gegner mit starken Beinangriffen schwindlig gekämpft und gewann hochverdient durch Technische Überlegenheit.

Da Franz Günther und Raphael Titze auf dem Weg nach Weißenburg in einer Vollsperrung gefangen und somit nicht pünktlich auf der Waage waren, werden ihre Kämpfe vorerst nicht gewertet. Sobald bei Staffelleiter Jens Heinz ein Nachweis der Südthüringer über die Vollsperrung eingeht, werden die Ergebnisse am grünen Tisch berichtigt.

Die erste Mannschaft der KG gewinnt mit 35:13, setzt ihre Siegesserie fort und grüßt weiter verlustpunktfrei vom Sonnenplatz der Tabelle.



Südthringens Zweitvertretung gewann, durchaus überraschend, gegen den Dauerrivalen aus Rehau und sichert sich damit Tabellenplatz zwei.

Am nächsten Wochenende trifft die „Erste“ zum Heimkampf in Albrechts auf die WKG Bindlach/Bayreuth I und die zweite Mannschaft auf den ASV Hof II. Damit werden beiden Teams große Prüfsteine auf die Heimische Matte gelegt. Los gehts um 17:00 Uhr am kommenden Samstag in der Sporthalle Am Bock im Albrechts.

Francis Richter und Finja Schlütter

Diese Schrift ist u.a. im Stadtmuseum Zella-Mehlis in der Beschußanstalt und natürlich auch in der Tourist-Information Zella-Mehlis zum Preis von 5,00 € erhältlich. Das Heft 5 der Reihe „Zella-Mehliser heimatgeschichtlicher Beiträge“ des Vereins fand übrigens auch in der Schweiz und in Griechenland interessierte Leser.

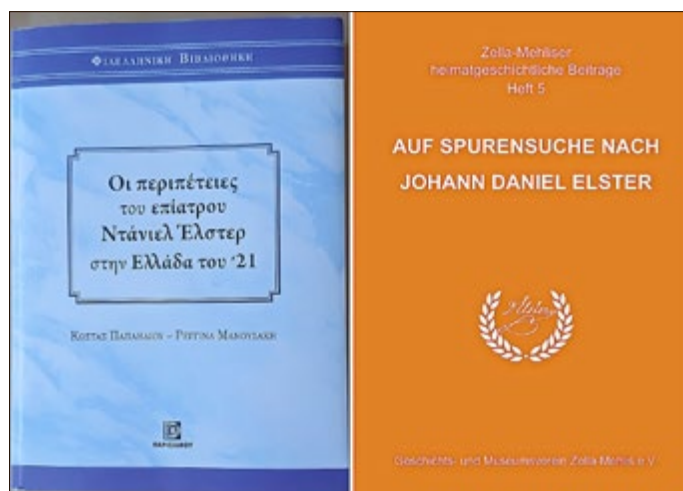
**Heinrich Jung
Geschichts- und Museumsverein
Zella-Mehlis**



Aus Vergangenheit und Gegenwart

Neues Buch über Daniel Elster

Zur Kirchweihzeit 1796 erblickte Daniel Elster im damals kursächsischen Benshausen das Licht der Welt. In diesem Jahr erschien nun im Rahmen der Reihe „Philhellenische Bibliothek“ das Buch „Die Abenteuer des Militärarztes Daniel Elster während des griechischen Aufstandes von 1821“ in Griechisch. Autoren: Dr. Regine Quack-Manoussakis und Professor Konstantin O. Papailiou (Schweiz), der in Benshausen und Meiningen nicht unbekannt ist. Der Druck des Sachbuches erfolgte übrigens im Verlag Parisianou (www.parisianou.gr), Athen, Geschäftsführerin Margarita Papailiou-Parisianou.



Die erschienen Bücher über Daniel Elster

In unserer Region informiert die Publikation „Auf Spurensuche nach Johann Daniel Elster“ über das Leben und Wirken von Elster, herausgegeben vom Geschichts- und Museumsverein Zella-Mehlis e.V. (www.gumv.de).